



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches
Bekanntmachungsblatt
des Amtes Stralendorf

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów

Nr. 3/25. Jahrgang · 31. März 2021

**AUTO
ASSMANN**



die werkstatt

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

Von Wittenförden nach Winslow

Ortschronistin Angelika Ende (r.) auf den Spuren von Auswandererfamilien



1905

Die Kröger-Family (1867 aus Wittenförden ausgewandert) im Jahr 1905 in den Vereinigten Staaten – Mehr dazu ab Seite 8.

Foto: Fundus Christin Ober



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 08.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin
(im Autodreieck Lankow)
Bremsweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tuev-nord.de

TÜV*
TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen



Husqvarna

Wendiger
Rasentraktor



Forst- und Gartentechnik Horst Röpert

Schweriner Straße 52 • 19073 Wittenförden • Tel.: 0385 6470268
www.gartentechnik-roepert.de Montag - Freitag 9 - 18 Uhr



4-7 Amtliche Bekanntmachungen/
Öffentliche Bekanntmachungen

8 Von Wittenförden nach Winslow
Ortschronistin Angelika Ende auf den Spuren einheimischer Auswanderer



11 Sicherheit für Zuhause
Tipps zum Hausnotruf

14-16 Aus den Gemeinden

19 Mediterranes zum Osterfest

21 Entsorgungstermine

Das kooperative Bürgerbüro des Amtes Stralendorf bleibt nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder per E-Mail für unsere Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Kontakt für Termine: Tel. 03869 – 76 00 76 per Mail: buergerbuero@amt-stralendorf.de

Redaktion:
Amt Stralendorf
Martin Reiners
Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung:
Verlag Detlev Lüth
Reinhard Eschrich
Tel. 03 85/48 56 325,
Mobil: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de

Nächste Ausgabe: 28. 4. 2021
Redaktionsschluss: 19. 4. 2021
Anzeigenschluss: 20. 4. 2021

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,
19073 Stralendorf
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf
Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf
Telefon: 03869/760029

Verlag: Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Friedrich-Engels-Straße 2c, 19061 Schwerin
Telefon: 0385/48 56 30
Telefax: 0385/48 56 324
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Anzeigen: Reinhard Eschrich
Telefon: 0385 / 48 56 325
E-Mail: delego.eschrich@t-online.de

Vertrieb: Logistik-Service-Gesellschaft M-V mbH
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock
Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.400 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2018.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Wann ist Ostern?

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Termin für Ostern. Ein festes Datum gibt es nicht. In westlichen Kirchen wird das Osterfest seither frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen. Die orthodoxen Kirchen verwenden für die Berechnung des Osterdatums noch den alten julianischen Kalender. Daher feiern orthodoxe und westliche Christen meist an unterschiedlichen Tagen im Jahr.

Für Christen ist Ostern ein wichtiges Fest im Kirchenjahr. Sie glauben, dass Jesus nach seiner Kreuzigung an Karfreitag drei Tage später, an Ostern, wieder auferstanden ist und so den Tod besiegt hat. So wird das Osterfest für alle Gläubigen zur Gewissheit für das ewige Leben und die Liebe Gottes.

ack

Christi Himmelfahrt

Etwa seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. In früheren Jahrhunderten haben Maler dazu eine Jesusfigur dargestellt, die auf einer Wolke den Blicken der Jünger entzweibt. Wahrscheinlich orientiert sich diese Darstellung an einer Formulierung in der Apostelgeschichte, wo es in Kapitel eins, Vers neun heißt: „Eine

Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“. Auch im Apostolischen Glaubensbekenntnis gibt es eine Passage, die sich auf dieses Entschwinden bezieht: „...aufgefahren in den Himmel“. Allerdings soll dies wohl nicht wörtlich verstanden werden, sondern eher als eine spirituelle Entwicklung des Menschen hin zu Gott.

ack



DLZ Dienstleistungszentrum-schwerin.de
03865 35 899 70
info@dienstleistungszentrum-schwerin.de
Pflege und Instandhaltung Ihrer Immobilien.



Soldaten erleichtern Pflegealltag

Kursana Domizil Stralendorf bekommt Unterstützung von der Bundeswehr

Stralendorf. Groß war die Freude bei den Mitarbeitern im Kursana Domizil Stralendorf, als sie Anfang Januar im Rahmen der sogenannten „Amtshilfe“ Unterstützung von zwei Soldaten aus dem 3. Versorgungsbataillon 142 in Hagenow erhielten. Seither treten die beiden Oberstabsgefreiten David Buseke und Martin Klenz im wöchentlichen Wechsel ihren Dienst in der Senioreneinrichtung an und übernehmen sämtliche administrativen und organisatorischen Tätigkeiten zur Vorbereitung und Begleitung der Schnelltests und Impfungen, die von Fachpersonal durchgeführt werden. Außerdem unterstützen sie die Bewohner bei zahlreichen nicht-pflegerischen Verrichtungen des Alltags. „Wir sind sehr dankbar für die unkomplizierte praktische Hilfe, die wir von der Bundeswehr bekommen“, sagt Direktor Mark Schmolke. „Wir testen unsere Bewohner und Mitarbeiter derzeit dreimal wöchentlich auf eine Corona-Infektion und müssen jeden Besucher vor dem Betreten des Hauses einem Corona-Schnelltest unterziehen. Angesichts dieser zusätzlichen Aufgaben wissen wir die Unterstützung durch die beiden Soldaten sehr zu schätzen.“ Oberstabsgefreiter David Buseke (30) hatte vorher wenig Berührungspunkte mit Senioren und betrat bei seinem Einsatz in einer Pflegeeinrichtung Neuland. „Ich wurde hier herzlich aufgenommen und fand es spannend, einen Einblick in den Pflegealltag zu bekommen“, sagt er. Neben der Dokumentation der Testergebnisse am Computer und der Regelung des Besucherverkehrs gab es für ihn auch Gelegenheit, einige Bewohner näher kennenzulernen. Der Soldat begleitete sie zu den Beschäftigungsangeboten, die derzeit unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln nur in Kleingruppen stattfinden können. Er verteilte bei den Mahlzeiten Essen und Getränke, brachte die Wäsche auf die Zimmer, half beim Bettenmachen und belegte Brote,



Oberstabsgefreiter David Buseke begleitet Dorothea Ide zu einem Beschäftigungsangebot.

wenn bei der Hauswirtschaft Not am Mann war. „Meine Berührungspunkte mit demenziell erkrankten Bewohnern habe ich schnell verloren“, erzählt David Buseke. „Besonders berührt hat mich die Unterhaltung mit einem Bewohner, der mir aufgrund seiner Erkrankungen geraten hat, mit dem Rauchen aufzuhören. Da ich bald Vater werde, habe ich mir das zu Herzen genommen und seither keine Zigarette mehr angerührt.“ Die Geschichten der alten Menschen hätten dazu geführt, dass er jetzt öfter einmal darüber nachdenke, was für ihn wirklich wichtig sei, sagt David Buseke. „Ich habe hier etwas für mein Leben gelernt und würde mich freuen, wenn wir den Einsatz im Domizil noch ein wenig fortsetzen könnten.“

Text / Foto: Kerstin Witt/Kursana



Appartementhaus SEASIDE im Hafenviertel Schwerin

40 attraktive Wohnungen in Traumlage, ca. 76 m² bis 140 m², Balkon, hochwertige Ausstattung, Fahrstuhl, Fertigstellung ca. 05/2022,

KP: z.B. 76 m² = 317.038 €

Energieausweis nicht erforderlich, neu zu errichtendes Gebäude gem. § 80(1) GEG.

Keine Käuferprovision.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
ImmobilienService

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Tel. 0385 5514750

Tel. 0173 6085 012

Weitere Informationen und Angebote unter:
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de



Erdgas | Strom



Heizöl | Diesel



Holz | Briketts

Energie für Mecklenburg



MEC-Ko

KOPSICKER

Die machen Ihre
**ERDGAS-Rechnung
kleiner!**

MEC-Ko

Erdgas!

☎ 0385 64 64 60



www.mec-ko.de



Gemeinde Dummer

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Dummer

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) und der §§ 1 bis 3, 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09. April 2020 (GVBl. M-V S. 186; 179) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Dummer vom 23.02.2021 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Steuergegenstand

- (1) Steuergegenstand ist das Halten eines über vier Monate alten Hundes in der Gemeinde Dummer.
- (2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass der Hund älter als 4 Monate ist.
- (3) Gefährliche Hunde werden gemäß § 5 gesondert besteuert. Der Begriff gefährlicher Hund bestimmt sich nach § 2 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung-HundeVO M-V) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt aufgenommen hat. Das gilt gleichermaßen für Wirtschaftsbetriebe, Gesellschaften, Vereine oder Genossenschaften. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Aufbewahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anleimen hält.
- (3) Alle in einem Haushalt, Wirtschaftsbetrieb, Gesellschaften, in einem Verein oder einer Genossenschaft aufgenommenen Hunden gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Gesamtschuldnerische Haftung

Ist der Halter eines Hundes nicht zugleich Eigentümer, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 4 Beginn und Ende der Steuerpflicht Entstehung der Steuerschuld

- (1) Die Steuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Sie entsteht am 01. Januar des Kalenderjahres oder im Laufe des Jahres mit dem Ersten des Monats, in dem die Hundehaltung in der Gemeinde Dummer beginnt. Die Steuerschuld entsteht frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund das Alter von vier Monaten erreicht hat.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung endet.
- (3) Für das laufende Steuerjahr entsteht die Steuerpflicht nur einmal, wenn an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht bereits besteht, bei demselben Halter ein anderer steuerpflichtiger Hund tritt.
- (4) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so ist die erhobene anteilige Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Dabei bleiben Mehrbeträge, die durch andere Steuersätze entstehen, außer Betracht. Sie werden nicht erstattet.

§ 5 Steuermäßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

- für den 1. Hund je Haushalt	75,00 €
- für den 2. Hund und jeden weiteren Hund je Haushalt	100,00 €
- für den 1. und jeden weiteren sogenannten gefährlichen Hund je Haushalt	500,00 €
- (2) Hunde, für die die Steuer nach § 7 ermäßigt wird, gelten als 1. Hunde.
- (3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen.
- (4) Besteht die Steuerpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, so ermäßigt sich die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag.
- (5) Im Streitfall liegt die Beweispflicht hinsichtlich der Bestimmung der Rasse nach Art eines Hundes und seiner Zuordnung zu den unter § 2 HundeVO M-V aufgeführten Rassen oder Gruppen beim Hundehalter. Die diesbezüglich entstehenden Kosten trägt der Hundehalter.

§ 6 Steuerbefreiung

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für:
 1. Hunde, die zum Schutz und zur Hilfe blinder, gehörloser, schwerhöriger oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden. Die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „aG“, „Gl“, „G“, und „H“ abhängig gemacht.
 2. Diensthunde, die ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.
 3. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierheimen oder ähnliche Einrichtungen untergebracht worden sind.
 4. Hunde, die zur Bewachung von Herden gehalten werden.

§ 7 Steuerermäßigungen

- (1) Die Steuer wird auf Antrag der oder des Steuerpflichtigen um die Hälfte ermäßigt für das Halten von:
 1. Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden benötigt werden, welche von dem nächsten bewohnten Grundstück mehr als 300m entfernt liegen (Luftlinie).
 2. Hunden, die von Forstbediensteten oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd gehalten werden. Für Hunde, die zur Ausübung der Jagd gehalten werden, tritt die Steuerermäßigung nur ein, wenn sie die Brauchbarkeitsprüfung nach der Jagdhundbrauchbarkeitsverordnung M-V in der jeweils gültigen Fassung mit Erfolg abgelegt haben.
 3. Hunden, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern zur Ausübung des Wachdienstes benötigt werden.
- (2) Die Voraussetzungen für die Steuerermäßigungen sind alle zwei Jahre in geeigneter Weise glaubhaft zu machen. Im Falle des Abs. 1 Nr. 3 zusätzlich durch Vorlage eines gültigen amtlichen Prüfungszeugnisses.

§ 8 Züchtersteuer

- (1) Von Hundezüchtern wird die Steuer für Hunde in der Form der Züchtersteuer erhoben.
- (2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5.
- (3) Die Vergünstigung wird nicht gewährt, wenn in zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren Hunde nicht gezüchtet worden sind.
- (4) Vor Gewährung der Ermäßigung ist vom Züchter folgende/r Verpflichtung/ Nachweis vorzulegen:
 1. Die Hunde werden in geeigneten, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechenden Unterkünften untergebracht.
 2. Es werden ordnungsgemäß Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt.
 3. Änderungen im Hundbestand werden innerhalb 14 Kalendertagen der Gemeinde schriftlich angezeigt.
 4. Im Falle einer Veräußerung wird der Name und die Anschrift des Erwerbers der Gemeinde innerhalb von 14 Tagen mitgeteilt.
 5. Mitgliedsnachweis im Verein Deutsches Hundewesen (VDH).
- (5) Wird ein Punkt der Verpflichtung nicht erfüllt, entfällt die Ermäßigung.
- (6) Hunde im Sinne des § 1 Abs. 3 dieser Satzung sind von der Züchtersteuer ausgeschlossen.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

- (1) Für die Gewährung einer Steuervergünstigung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung) sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 4 Abs. 1 die Verhältnisse zu Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
- (2) In den Fällen einer Steuerermäßigung kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.
- (3) Die Steuervergünstigung wird nicht gewährt, wenn
 1. Hunde, für die eine Steuervergünstigung beantragt worden ist, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind.
 2. Der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft worden ist.
- (4) In Zweifelfällen entscheidet der Bürgermeister über die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung.

§ 10 Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

- (1) Steuerjahr ist das Kalenderjahr. Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. Fälligkeitstermin ist der 01. Juli eines jeden Kalenderjahres.
- (2) Beginnt die Steuerpflicht erst im Laufe des Kalenderjahres, so wird die anteilige Steuer für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt. In diesem Fall ist die Steuer einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.



- (3) Die für einen Zeitraum nach Beendigung der Steuerpflicht gezahlte Steuer wird erstattet.

§ 11 Anzeigepflicht, Auskunftspflicht

- (1) Wer im Gebiet der Gemeinde Dümmer einen über 4 Monate alten Hund hält, hat dieses innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, unter Angabe der Hunderasse, anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung in der Gemeinde Dümmer bzw. ändern oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dieses innerhalb von 14 Kalendertagen dem Amt Stralendorf mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 4 Abs. 2 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung von dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgegeben wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so sind in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Halters anzugeben.
- (5) Personen die in der Gemeinde Hunde mit sich führen, sind verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde und des Amtes Stralendorf über die mitgeführten Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

§ 12 Steuermarken

- (1) Jeder Hundehalter erhält nach der Anmeldung eines Hundes einen Steuerbescheid und eine Steuermarke.
- (2) Die Hunde müssen außerhalb des Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Steuermarke versehen sein.
- (3) Bei Verlust der Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr ausgehändigt.
- (4) Die Steuermarken sind bis auf Widerruf für die gesamte Zeit der Anmeldung eines Hundes zur Hundesteuer in der Gemeinde gültig.
- (5) Bei Abmeldung eines Hundes ist die Steuermarke innerhalb von 14 Kalendertagen an das Amt Stralendorf zurückzugeben.
- (6) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde und des Amtes Stralendorf eine gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 13 Straf- und Bußgeldvorschriften

Wer seinen Pflichten nach den §§ 11 und 12 nicht nachkommt, kann wegen Abgabenhinterziehung (§16 KAG M-V in der jeweils gültigen Fassung) oder leichtfertiger Abgabverkürzung und Abgabengefährdung (§17 KAG M-V in der jeweils gültigen Fassung) strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeldern belegt werden.

§ 14

Verarbeitung personenbezogener Daten

- (1) Das Amt Stralendorf ist berechtigt, zur Durchführung der Besteuerung Daten zu verarbeiten, soweit diese zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich sind.
- (2) Darüber hinaus sind die Erhebung und die Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zu Kontrollzwecken zulässig, soweit es zur Aufgabenerfüllung nach dieser Satzung erforderlich ist.
- (3) Das Amt Stralendorf ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Steuerpflichtigen und von Daten, die nach Absatz 1 anfallen, ein Verzeichnis der Steuerpflichtigen mit dem für die Steuererhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Steuererhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Hundesteuersatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die alte Hundesteuersatzung vom 17.11.2003 außer Kraft.

Dümmer, den 02.03.2021

Anke Gräber
Anke Gräber
Bürgermeisterin



Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Im Internet unter www.amt-stralendorf.de/Ortsrecht/Satzungen der Gemeinde Dümmer mit Ablauf des 24.03.2021 bekannt gemacht.



Handwerklich begabt? Dann komm zu uns!

Wir suchen fleißige Menschen, Messebauer, Maschinisten, Produktionsmitarbeiter oder Pendler.

Wir stellen ein und bilden aus:

**Sanierungsfachkraft
Bauhelfer
Baggerfahrer**

Bei uns gibt es:

- Festeinstellung
 - Gutes Geld
 - Sonderzahlung
 - Weiterbildung
 - Nette Kollegen
- und die Tür vom Chef steht immer offen.

Wenn wir Dein Interesse für unser Unternehmen geweckt haben, dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:



HCH Umwelt GmbH
Otto-Weltzien-Str. 20
19061 Schwerin
Tel: 0385 – 67 67 96-0
oder per E-Mail an: info@hch-umwelt.de



Bekanntmachung des Straßenbauamtes Schwerin

Deckenerneuerung B 321 Warsow - Pampow

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom **31.05.2021 – 03.07.2021 auf der Bundesstraße B 321**, beginnend am Ortsausgang Warsow und endend am Knotenpunkt B 321 / K62 (Bahnhofstraße) Pampow, die Asphaltdeckschicht und Markierung erneuern. Ebenfalls werden Arbeiten an der Lichtsignalanlage am Knoten B321 / K62 und an 2 Bushaltestellen durchgeführt.

Für die auszuführenden Arbeiten wird die B 321 dazu im Zeitraum vom 07.06.2021 – 18.06.2021 voll gesperrt.

Vor und nach diesem Zeitraum erfolgen die Arbeiten jeweils unter halbseitiger Sperrung mit einer Baustellenampel gesteuert an den jeweiligen Baustellen der vorbereitenden Arbeiten und Nacharbeiten.

Der Verkehr der B 321 wird in der Zeit der Vollsperrung von Hagenow kommend ab dem Ortseingang Warsow über die Kreisstraße K62, durch die Orte Lehmkuhlen und Holthusen bis zur B321 in Pampow bzw. umgekehrt umgeleitet. Für die direkten Anwohner im Baubereich gibt es gesonderte Lösungen, über die rechtzeitig informiert wird.

Der öffentliche Nahverkehr wird während der Zeit der Vollsperrung ebenfalls über die Umleitungsstrecke geführt. Die Abfallentsorgung, die Post und weitere werden über die Baumaßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen informiert. Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Im Auftrag

gez. Bremer

Einladung zur Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schossin am 15. 4. 2021 um 19.30 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schossin, unsere nächste Gemeindevertretersitzung findet am Donnerstag, 15. April 2021 um 19.30 Uhr im Schossiner Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.12.2020
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV-M/V
5. Information des Bürgermeisters zu Bauvorhaben
6. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 und deren Anlagen
7. Anfragen und Mitteilungen

gez. Erwin Balschuweit
Bürgermeister

Amt Stralendorf

Kommunales Corona-Testzentrum in Pampow eröffnet



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Stralendorf,

wir alle können das viel benutzte C-Wort nicht mehr hören - aber wir müssen damit leben.

Deshalb haben mein Bürgermeisterkollege Frank Gombert und ich in Pampow das kommunale Testzentrum organisiert. Im Verbund mit dem Landkreis LUP bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne Voranmeldung einem Corona-Schnelltest zu unterziehen. Das Gebäudemanagement unserer Amtsverwaltung unterstützt uns dabei hervorragend.

Kritiker sagen, das gibt keine große Sicherheit. Wenn man nach einem solchen Test für 24 Stunden eine gewisse Sicherheit hat, wird man nicht automatisch sorglos. Zum einen gibt es nicht viele Möglichkeiten außer Einkaufen und die Inanspruchnahme weniger Dienstleistungen und zum anderen hat sich das vorsichtige Verhalten nach einem Jahr AHA-Regeln schon ziemlich fest eingepreßt.

Für das Leben in den Familien gibt es genügend Eigenverantwortung, um seine Lieben zu schützen.

Es gibt leider keine garantierte Sicherheit, nicht zu erkranken. Es liegt viel an uns selbst. Auch bei unterschiedlichen Beurteilungen der Sachlage durch jeden Einzelnen, ist gelebte Vorsicht immer noch die beste Hilfe. Ohne Übertreibung und Hysterie kann das Alltagsleben besser gelebt werden.

Umsomehr sind wir erfreut, dass sich viele freiwillige Helfer gemeldet haben, uns bei unserem Anliegen zu unterstützen. Viele sind Mitglieder unserer freiwilligen Feuerwehren, die getreu nach dem Motto "retten-bergen-löschen-helfen" handeln.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonnabend von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag bis Freitag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Blieben Sie optimistisch und etwas zurückhaltend und genießen Sie den Frühling und die Osterfeiertage!

Mit herzlichen Grüßen

Marianne Facklam
1. stellv.Amtsvorsteherin

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonioli.de

Agp LÜBESSE



Schweriner Str. 1 • 19077 Lübesse
Tel.: 03868/588 • www.agp-luebesse.de



Kfz-Meisterbetrieb

Agp-Tankstelle
direkt an der B 106

Die Schleiferei
für messerscharfe Werkzeuge

1a FAHRRADWERKSTATT
Beratung • Service • Verkauf und Verleih



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Durchführung einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 2, 3 und 4 PlanSiG in dem Planfeststellungsverfahren für die Maßnahme "Revitalisierung von Teilflächen des Siebendorfer Moores (zur Kompensation von Eingriffen durch den B-Plan Nr. 39 der Landeshauptstadt Schwerin)"

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und den derzeit in Mecklenburg-Vorpommern geltenden Kontaktbeschränkungen und Abstandregelungen wird anstelle eines physischen Erörterungstermins von der Unteren Wasserbehörde der Landeshauptstadt Schwerin eine „Online-Konsultation“ gem. § 5 Abs. 2, 3 und 4 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durchgeführt.

Die Fachgruppe Naturschutz und Landschaftspflege des Fachdienstes Umwelt der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, hat als Vorhabenträger für das o.g. Vorhaben gemäß § 68 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. 2009, Teil I, Nr. 51, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254), die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Durch wasserbauliche Maßnahmen soll das Wasserregime im Siebendorfer Moor verändert werden, so dass es zur Revitalisierung von Teilflächen des Moores durch Anhebung der Zielwasserstände kommen kann.

Für das oben genannte Vorhaben erfolgte die Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme im Amt Stralendorf, Fachbereich III, Baurecht, Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf und im Bürgerbüro der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6 in 19053 Schwerin. Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) vom 26.2.2004 (GVBl. 2004, Nr. 5, S. 106) in der derzeit gültigen Fassung wurden diese beteiligt, soweit ihr Aufgabenbereich berührt wird. Die Stellungnahmen der Einwendungen und Erwiderungen des Vorhabenträgers liegen der Anhörungsbehörde vor.

Die Anhörung wird nun durch eine Online-Konsultation nach § 5 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) fortgesetzt. Diese Online-Konsultation ersetzt den Erörterungstermin, der aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen entfällt. Die Durchführung der Online-Konsultation ist gemäß § 5 Abs.2 -4 i.V.m. § 1 Nr. 11 PlanSiG zulässig. Die Durchführung der ersatzweisen Online-Konsultation wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3 PlanSiG i.V.m. § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) bekannt gemacht.

Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die Einwendungen gegen den Plan erhoben haben und alle sonstigen vom Vorhaben Betroffenen (§ 5 Abs. 4 Satz 1 PlanSiG i.V.m. § 73 Abs.6 Satz 1 VwVfG). Darum wurden alle relevanten Dokumente sowie alle eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen tabellarisch auf einer gesonderten Seite im Internet zusammengeführt, welche passwortgeschützt nur für die vorgenannten Beteiligten am Verfahren zugänglich ist. Diese werden gesondert von der Anhörungsbehörde mit Zusendung des Passwortes angeschrieben. Der Vorhabenträger hat alle Einwendungen und Stellungnahmen geprüft und gewürdigt. Die jeweilige Erwidrerung findet sich jeweils in der Spalte direkt neben der Einwendung bzw. Stellungnahme.

Bitte setzen Sie sich mit der Einschätzung des Vorhabenträgers zu Ihrer Einwendung auseinander. Sofern Sie sich dieser Einschätzung anschließen können, informieren Sie uns bitte, dass Sie Ihre Einwendung als erledigt ansehen. Dies gilt auch, wenn Sie die Einschätzung des Maßnahmeträgers zu Ihrer Einwendung in Teilen mittragen. Sofern Sie die Einschätzung nicht teilen, schicken Sie uns bitte Ihre Ausführungen, in welchen Aspekten und warum Sie zu einer anderen Sichtweise gelangen.

Wir weisen darauf hin, dass sich Ihre Rückäußerung, ähnlich wie in einem physischen Erörterungstermin, auf Ihre eigene im Anschluss an das Auslegungsverfahren eingereichte Einwendung bzw. Stellungnahme beziehen muss.

Ihre Ausführungen senden Sie uns bitte per Post oder per E-Mail bis zum 30. April 2021 an folgende Anschrift oder folgende E-Mail-Postfächer:

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Umwelt, Untere Wasserbehörde
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

oder E-Mail: ssabadil@schwerin.de bzw. slaskowski@schwerin.de.

Abschließend sei auf Folgendes hingewiesen: Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist nicht verpflichtend. Unabhängig von der Teilnahme wird die Planfeststellungsbehörde die im Einwendungsschreiben vorgebrachten Einwendungen prüfen und über diese entscheiden.

Mit dem Abschluss der Online-Konsultation ist das Anhörungsverfahren beendet. Die durch Ihre Teilnahme an der Online-Konsultation entstehenden Kosten, auch die für einen Bevollmächtigten, werden nicht erstattet.

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
 Fußbodenbeläge
 Fassadengestaltung
 Verkauf von Farben
 Wasser u. Brandschäden
 Versicherungsschäden

FRÜHJAHRSPUTZ

www.wittenfoerden.de



Samstag | 10. April | 10:00 Uhr

Treffpunkte an den Standorten:

**Generationenspielpark, Strietkaegel, Kirche,
 Feuerwehr, Gemeindehaus, Hof/Neu Wandrum,
 NETTO**

Lasst uns unsere Gemeinde vom Müll befreien.

- Müllbeutel werden gestellt -
- Handschuhe bitte selber mitbringen -
- Ende ist 11.30 Uhr an der Feuerwehr -

**Wir freuen uns auf rege Beteiligung unter Einhaltung
 der aktuell geltenden Hygienebestimmungen..**



Saisonstart

Die Annahme von

Grünabfall

in Wittenförden beginnt ab dem
**12.04.2021, jeweils am Montag von
 15:00- 18:00 Uhr.**



M. Eberhardt

Bürgermeister

Gemeinde Wittenförden



Von Wittenförden nach Winslow

Ortschronistin Angelika Ende auf den Spuren einheimischer Auswanderer

Wittenförden. Amerika – meist noch immer unlösbar mit dem Mythos des Unbekannten, des Rufs nach Abenteuer und Freiheit und der ungeahnten Möglichkeiten verbunden. Ihm folgten zwischen 1821 und 1912 rund 5,5 Millionen deutsche Auswanderer, deren Motive, die Heimat für immer zu verlassen, vielschichtig waren. In den meisten Fällen war es wohl vorrangig eine wirtschaftliche Flucht, die Hoffnung auf ein Stück eigenes Land und ein besseres Leben. Aber auch Abkehr von religiöser Bevormundung, politischem Druck und Einschränkung der persönlichen Bildung und Entfaltung waren vielfache Beweggründe.

Auswanderungsbegünstigend wirkte sich dabei das aufgehobene Auswanderungsverbot im Zuge der Aufhebung der Leibeigenschaft 1814 aus. Auswanderung – das war eine schwere Entscheidung. Man verließ die Heimat für immer, wusste nicht, was einem im fremden Land, mit einer fremden Sprache erwartete. Oft war es der Mut der Verzweiflung, der ganze Familien zu diesem Schritt bewog. Auch die Beweggründe der Familien Kröger, Sass und Hasselbrink aus Wittenförden kann man nur erahnen.

Zeitreise nach Wittenförden vor 1867

Johann KRÖGER (1811-1870) war der älteste Sohn aus zweiter Ehe seines Vaters Dethloff (1746-1822) mit Elisabeth, geb. BENTHIN (1784-1844). Als solcher hatte er keine Chance, die Hauswirtsstelle Nr. 6 seines Vaters zu erben, weil er noch ältere Halbbrüder hatte, denen das Erbe vor ihm zustand. Seine Mutter hatte seinerzeit seinen

Vater aus tiefster Armut finanziell und moralisch befreit, als dieser gerade seine 1. Frau verloren und zudem noch von den plündernden Franzosen aller Habe beraubt worden war. Das hat ihr der alte KRÖGER hoch angerechnet.

Um auch deren gemeinsamen ältesten Sohn ein anständiges Erbe zuzusichern, erbaute Dethloff KRÖGER die Büdnerei Nr. 21 in Wittenförden. Da die Finanzierung letztendlich jedoch ebenfalls vom Geld seiner Frau erfolgt und er auch in Obsorge, dass sie nach seinem Ableben sich nicht mit ihrem Stiefsohn auseinandersetzen müsse oder gar von ihm abhängig sei, wird die Büdnerei 21 auf Elisabeth eingetragen. Ihre Tochter Christina hat bereits einen finanziellen Ausgleich als Aussteuer bei ihrer Heirat 1837 mit Joachim HASSELBRINK erhalten.

1841 erlangt Johann KRÖGER diese Büdnerei und bewirtschaftet sie gemeinsam mit seiner Frau, der Büdnerstochter Sophia, geb. KEMPCKE (1818-1898). Mit ihr hat er 8 Kinder, von denen allerdings bereits zwei als Kleinkinder verstarben (5. und 7.).

Die Arbeit war schwer, von dem kleinen Büdnerracker – in der Regel ca. 585 Quadratruthen plus 100 Quadratruthen Gartenland – kann sich die fleißige Familie kaum ernähren.

Kurz die Lage ist zunehmend hoffnungslos und so machen sich viele Mecklenburger auf den Weg nach Amerika, wo es scheinbar Land in Hülle und Fülle gibt.

Mit dem Dampfschiff nach Amerika

Auch Johann KRÖGER entschließt sich trotz seiner 56 Jahre, mit Frau und sechs Kindern nach Amerika auszuwandern. Hierzu stellt er am 20.05.1867 einen Antrag auf einen Ausreiseconsens, für sich, seine Frau und drei seiner minderjährigen Kinder, welcher ihm und seiner Familie gewährt wird. Dies bedeutete aber gleichzeitig auch die Entlassung aus

dem Mecklenburg-Schwerinschen Untertanen-Verband.

Johann KRÖGER hat am 01.10.1867 seine Büdnerei Nr. 21 in Wittenförden notgedrungen an Carl MOLL verkauft und begibt sich mit seiner Familie rechtzeitig auf den Weg nach Hamburg, wo sein gebuchtes Schiff, die Borussia, am 5. Oktober mit Kurs auf New York ablegt. Auch seine älteste Tochter Sophia (1840-1923) hat sich mit ihrem Ehemann Johann SASS (1834-1896) und ihren Säuglingen, den Zwillingstöchtern Johanna und Christina, eingefunden.

Beide Familien haben das preiswertere Zwischendeck gebucht, das ihnen für die nächsten drei langen Wochen eine mehr als dürftige Heimstatt bieten soll.

Auswanderer auch aus Nachbardörfern

Eine buntgemischte Gesellschaft teilt ihr Schicksal auf dem Dampfschiff. Von überall sind sie gekommen, um sich in Amerika ein besseres Leben aufzubauen. Unter ihnen auch Mecklenburger aus Wandrum, wie Johann und Marie MOLL, das Ehepaar Johann und Marie LEONHARDT mit ihren Kindern Friedrich und Heinrich; Johann DETTMANN sowie der Tischler GEHSE aus Stralendorf und Johann und Marie TAEGE mit ihren Kindern aus Rosenow. So konnte man sich die lange Schiffsfahrtszeit verkürzen und musste sich nicht gar so fremd fühlen.

Die Borussia, unter Kapitän FRANZEN, legt am Morgen des 23. Oktober auf Castle Garden – einer Insel vor New York an, wo die Passagiere aufgenommen, registriert und einigen bürokratischen Hürden sowie Gesundheitskontrollen ausgesetzt sind.

Johann KRÖGERS gleichnamiger nunmehr knapp dreißigjähriger Sohn (1838-1914) sowie seine 21-jährige Tochter Catharina (1846-1904) sind bereits mit dem kinderlosen Ehepaar Johann, dem Schwager von Johann KRÖGER sen. und

seiner Frau Charlotte HASSELBRINK am 20. April des gleichen Jahres unter Kaptn BARDUA auf der „Teutonia“ in Richtung New York aufgebrochen und warten schon ungeduldig auf die Neuankömmlinge.

Nur kurze Zeit konnte Johann KROEGER auf amerikanischem Boden verbringen, Zeit eines Neuanfangs, neuer Umgebung, neuer Nachbarn und neuer Gepflogenheiten.

Kaum 3 Jahre nach seiner Auswanderung aus der Heimat verstirbt er am 20. August 1870 im Alter von 59 Jahren und wird auf dem Logan Friedhof in Winslow, Dodge County in Nebraska, begraben. Seine Frau Sophie, geb. KEMPCKE, überlebt ihn um 28 Jahre und verstirbt knapp 80-jährig am 3. Juni 1898 bei ihrer Tochter Catharina, eine inzwischen verheiratete UELING.

Auch ihr Grabstein befindet sich auf dem Logan Friedhof von Winslow. Sophie hat 8 Kinder geboren und nannte 26 Enkel und 28 Urenkel ihr Eigen.

Neue Heimat mit absurden Vorschriften

Im ganzen Land gab es Werber der Hamburg-Amerika-Paketfahrt-Actien-Gesellschaft – HAPAG. Auch in der Presse wurde diese Linie massiv beworben. Die Zeit nach der Revolution von 1848, die gespannte politische Lage, der immer gleiche Alltag waren Sachen, die in die Wagschale geworfen wurden, wobei der Existenznot eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zukam.

In Ratgebern wurden auf viele sich wiederholende Fragen Antworten gegeben. Über die neue Heimat berichtet und Aus- und Einreisemodalitäten besprochen. In der Hauptsache dürften sich jedoch diese Fakten per „Buschfunk“ herumgesprochen haben.

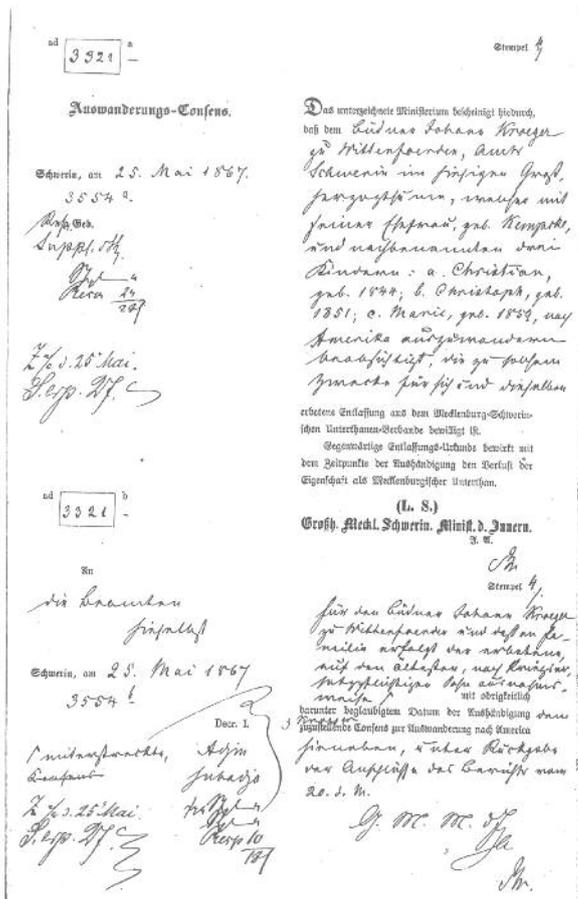
Es galt wichtige Vorschriften für Aus- und Einwanderung zu beachten. Während in Mecklenburg akribisch untersucht



Auswandererfamilie Kröger 1890.



Familie Kröger in Los Angeles 1905.



Auswanderer-Konsens für John Kroeger.

4	Groß Johann Paulow	mecklbg	alt 27	1	1	1
5	Holl Johann		alt 33	1	1	1
6	de Marie Wandrum	mecklbg	alt 40	1	1	1
7	Kaiser Marie Kattgait	mecklbg	alt 30	1	1	1
8	Gledi W. Carl Garwenhoff	mecklbg	alt 27	1	1	1
9	Leonhard Johann		alt 30	1	1	1
470	de Marie		alt 40	1	1	1
1	de Friedr Wandrum	mecklbg	alt 17	1	1	1
2	de Friedr	mecklbg	alt 7	1	1	1
3	de Carl		alt 3	1	1	1
4	W. Hermann Johann		alt 25	1	1	1
5	Griem Marie Kattgait	mecklbg	alt 25	1	1	1
476	Gjeck Joh. Friedrich	mecklbg	alt 26	1	1	1

Auszug aus den Hamburger Passagierlisten 1850-1934.



John August Kroeger auf einem Tripp nach Osten.

wurde, ob die männlichen Auswanderungswilligen bereits ihren Militärdienst absolviert haben, keine Verschuldung vorlag und dies alles mit einem Auswanderer-Consens genehmigt wurde, kam es in Amerika besonders darauf an, „untaugliche“ Einwanderer abzuwehren. Diese wurden per eindringlicher Gesundheitsuntersuchung und Tests ermittelt und gnadenlos von ihren Familien getrennt und Retour geschickt.

Das war vor allem der Fall, wenn es sich nach Meinung der kontrollierenden Beamten um „Verrückte und Idioten“ sowie Menschen mit „ekelhaften oder gefährlichen Krankheiten“ handelte. Neben Tuberkulose und dem Erbgrund, einer chronischen, ansteckenden Pilzinfektion besonders bei Kindern, war vor allem das Trachom gefürchtet. Diese chronische Bindehautentzündung führt im Endstadium zur vollkommenen Erblindung.

Schon aus vorangegangenen Gründen war deshalb nicht nur in Hamburg vor der Abreise ein längerer Aufenthalt sprich das heute so beargwöhnte Wort „Quarantäne“ von Nöten, sondern vor allem auch in Amerika.

Extreme Verhältnisse bei der Überfahrt

Sehr anschaulich vermittelt das Auswandereremuseum in Bremerhafen die Situation der Auswanderer. Für mich waren die langen Schlafsäle auf dem billigeren und daher von den Meisten bevorzugten Zwi-

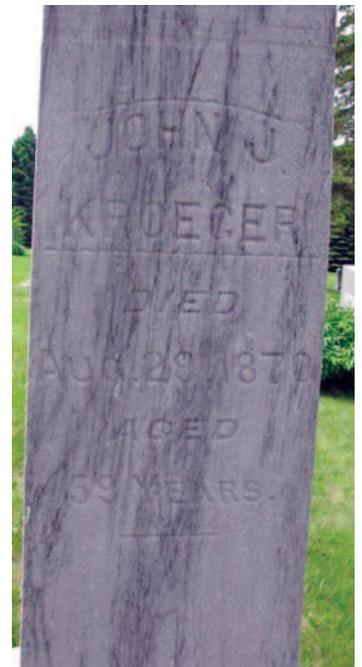
schendeck, auch simultan sehr beängstigend.

Das jeweilige kleine Bettlager war ohne jegliche Privatsphäre und für heutige Verhältnisse einfach katastrophal und undenkbar. Ein von Mief umlagertes Schauplatz – hier ein Schnarchen, dort ein Weinen und Jammern, Kinderschrei, gar Rülpsen und Pupsen waren dort angesagt und unüberhörbar. Dazu das Geschaukel und am schlimmsten: die Gerüche und Begleittöne beim Erbrechen, denn die meisten traf die Seekrankheit, vor allem bei unruhiger See.

Amerikaner auf Spurensuche in Wittenförden

Kuriose Wege gibt es auch in der Ahnen- und Familienforschung. So traf ich im Jahr 1993 am Großen Paul (Dorfteich) zufällig auf Elizabeth May ELLIOT, geb. KROEGER mit Mann und Bekannten. Wir plauderten herum und so erfuhr ich, dass sie Nachkommen einer Wittenfördener Familie sind und auf der Suche nach ihren Wurzeln hier vor Ort.

In Unkenntnis der Sprache und weiterführender Sachverhalte zu Wittenförden, auch steckte damals meine Familienforschung noch in den Babyschuhen, schickte ich das Grüppchen zur damaligen Ortschronistin Gerda Nemitz. Wie ich später erfuhr, konnte Frau Nemitz nicht nur bei der Aufarbeitung der Familiengeschichte helfen, sondern trat auch in einen regen Briefwechsel mit Amerika ein. Bei meiner Recherche zur Ausstellung zur



Grabsteine von Sophia und John Kroeger auf dem Friedhof von Logan.

800-Jahrfeier von Wittenförden vor wenigen Jahren, stieß ich im Internet zufällig auf die Krögersche Familienseite. Daraus konnte ich ersehen, dass besagte Elisabeth May bereits 2005 verstorben ist. Dafür konnte ich mit Christi OBER in Kontakt treten, deren Mutter Jean KROEGER ist. Zunächst zeigte sich die amerikanische Seite sehr interessiert und

wollten sogar an der Ausstellung teilnehmen. Leider hat das aus unerfindlichen Gründen nicht geklappt. Aber zumindest konnte ich auf diesem Wege die Einwilligung zur Nutzung der Familienbilder zu dieser Auswanderergeschichte bekommen.

**Text: Angelika Ende
Fotos: privat**



Familie ist Abenteuer

Neues aus dem Familien-Informations-Netzwerk FIN

Region. Wir möchten Sie heute auf das neue Angebot **Familienlotse** aufmerksam machen. Dieses richtet sich an alle werdenden und „frisch gebackenen“ Eltern bei uns im Landkreis.

Als Eltern möchten Sie alles richtig machen. Bestimmt gibt es viele Fragen. Sie brauchen ein offenes Ohr, das zuhört. Sie wünschen sich Antworten.

Das neue Angebot **Familienlotse** versteht sich als wegweisend. Sie als Eltern erhalten Tipps und Impulse. Sie entscheiden dann selbst, welches Ihr Weg ist. Unsere Familienlotsin Rilana Jock möchte gern, dass die Nadel Ihres Kompasses die Richtung in ein glückliches Familienleben zeigt.



Familienlotsin Rilana Jock.

Nehmen Sie gern Kontakt auf:
Telefon: 01520 / 9532106 oder 03871 / 7225225

E-Mail: familienlotse@kreis-lup.de

Also dann: „Auf die Plätze mutig los, in ein neues Familienabenteuer!“

Das Angebot ist unabhängig, vertraulich und kostenfrei.

Mütter und Väter werden von vielen neuen Eindrücken, umfangreichen Informationen und gut gemeinten Ratschlägen durch Familie, Freunde und Medien überwältigt. Dabei verliert so mancher den Überblick und fühlt sich überfordert.

„... Elternschaft ist ein Abenteuer!“

Ich als Mutter wurde von vielen unterschiedlichen Informationen rund um das Elternsein förmlich überschüttet. ...“ (Johanna S.)

„...Es gibt viele Themen und Fragen, die mich und meine Frau beschäftigen z.B. Warum hat unser Sohn schon wieder einen neuen Tagesrhythmus? Was kann ich tun, wenn er sehr viel weint? Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für unsere kleine Familie gibt es? Gibt es eine Krabbelgruppe in unserer Nähe?...“ (Thomas W.)

Hier unterstützt das neue Angebot **„Familienlotse“**.

Text & Foto: FIN

Ratgeber

Familienzeit zu Hause

Ostern gemeinsam mit Groß und Klein genießen

(akz-o) Es ist zweifelsohne schön, im Osterurlaub wegzufahren, Land und Leute zu genießen und mit der ganzen Familie mal durchzuatmen. Doch es kann auch schön sein, ganz bewusst innezuhalten. Die Zeit, die man miteinander verbringt, erhält eine neue Wertigkeit, die es zu entdecken gilt – und diese Entdeckungsreise beginnt oft mit einem Blick auf Fotos aus den letzten Monaten und Jahren. Aus diesen fast vergessenen Momenten lassen sich kreative Fotoerinnerungen zusammen mit der ganzen Familie basteln.

Kinderzimmer neu gestalten

Ideen gibt es genug: Mit Fotos kann man zum Beispiel das Kinderzimmer neu gestalten. Der gemeinsame Spaß beginnt schon beim Sortieren und Aussuchen der passenden Motive mit den Kids. Auch ein Blick auf die letzten Urlaubsbilder weckt garantiert schöne Erinnerungen und bietet wiederum die Möglichkeit, diese kreativ einzusetzen. Aus den Fotos kann zum Beispiel ein ganz persönliches Foto-Memo kreiert werden: Wenn man beim Umdrehen dann plötzlich eine Karte mit seinem eigenen Gesicht in der Hand hält, ist garantiert für den ein oder anderen Lacher gesorgt.



Fotos: Pixum/akz-o



Ein beliebter Klassiker

Mit einem Fotobuch aus eigenen Bildern erlernen Kleinkinder auf ganz spielerische Weise die Namen von Tieren und Pflanzen oder von Freunden und Verwandten. Wer mag, kann auch ein kleines Fotoshooting mit den Kindern veranstalten – aus den so entstandenen Bildern kann schon jetzt ein Kalender (www.pixum.de) für das kommende Jahr zusammengestellt werden. Es gibt sogar die Möglichkeit, sich eine Handyhülle als Fotoerinnerung zu kreieren.

Wer gerne malt, kann als Zeitvertreib versuchen, seine Fotos nachzuzeichnen – das ist zwar gar nicht so einfach, macht aber ebenfalls großen Spaß. Auch die Fototasse für den morgendlichen Kaffee, Fotokissen oder ein großes Wandbild vom letzten Urlaub sind Möglichkeiten, bereits vergessene Momente wieder zum Leben zu erwecken.

Persönliches für Familie und Freunde

Gerade wenn das Wiedersehen mit Verwandten und Freunden noch etwas dauert, lohnt sich ein Blick in das eigene Fotoarchiv – schnell ist ein Fotoprodukt oder gar ein ganzes Fotobuch zusammengestellt und kann direkt an den jeweiligen Adressaten geliefert werden.



Jörn Kruse
19073 Wittenförden
Hof Wandrumer Str. 13
Tel. 0385/6630308 • Mobil 01575/7688295
joernkruse62@gmail.com

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Spachtelarbeiten • Lasur- und Wischtechniken
- Schimmelbeseitigungen

Ich berate Sie gerne! Bitte rufen Sie mich an.



PFLGE TO HUS
M. & M. Hanisch GbR

Ambulanter Pflegedienst
Bahnhofstraße 10 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 12 46
Funk 0172/65 31 264
E-Mail: pflgetohus@online.de

...gemeinsam den Tag genießen!

Tagespflege „Haus Pampow“
Eschenweg 72+74 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 18 414



Sicherheit für Zuhause

Hausnotrufexpertin gibt Tipps zum Johanniter-Hausnotruf

Bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen. Anja Kamitz, Hausnotruf-Expertin der Johanniter in Mecklenburg-Vorpommern, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann: „Oft ist erst ein Sturz der Anlass, über Hilfsmittel wie einen Rollator oder einen zusätzlichen Griff am Wannenrand nachzudenken. Auch ein Hausnotruf kann eine sinnvolle Unterstützung sein, die ohne großen Aufwand die Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöht.“

Für eine bessere Selbsteinschätzung, wann ein Hausnotruf sinnvoll sein kann, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?

- Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen, z.B. durch eine dauerhafte oder zeitweilige körperliche Einschränkung, durch Schwindel, Schwäche oder durch Gleichgewichtsstörungen?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt, z.B. Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?
- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Werden einige der aufgeführten Fragen mit „Ja“ beantwortet, macht es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken. Anja Kamitz rät: „Bis 31. März 2021 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Das ist eine gute Möglichkeit, sich mit dem Gerät vertraut zu

machen und die Vorteile des Systems zu erleben.“

Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisleistungen möglich. Auch ist der Hausnotruf von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar.

Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Text und Foto: JUH



Sicherheit für Zuhause: der Johanniter-Hausnotruf.

29.04.21 Aktionstag Lymph- und Lipödem



**9 - 17 Uhr
bei Kowsky
Nikolaus-Otto Str. 13
in Schwerin**

Testen sie Varilymph - eine Lymphdrainage für zu Hause!
Zusätzlich stellen wir neue Flachstrickstrümpfe in aktuellen Trendfarben vor.



Anmeldung erforderlich
zur Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften unter Telefon: 0385-646800

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 13 • Schwerin
Telefon: 0 3 8 5 - 6 4 6 8 0 0



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 71 Pflegeplätze in 49 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen, umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit 33 Pflegeplätzen und einen angrenzenden großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.



S Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Immobilien
service
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Hausverkauf ist Vertrauenssache



Britta Schulz
Ihre Immobilienmaklerin
T: 0385 551-3360
0172 2181337
britt.schulz@spk-m-sn.de

- ➔ Immobilien
- ➔ Finanzierung
- ➔ Service



Fairness im Fußball

Mit Kreativität und Fußballübungen die Winterzeit überbrückt

Wittenförden. Kurz vor den Winterferien erhielten alle Fußballfüchse von den Trainern ein sogenanntes „Kopfprogramm“ und ein kleines sportliches „Muskelprogramm“.

Einen knappen Monat hatten die Mädchen und Jungen Zeit, sich mit den Themen zu beschäftigen und dabei etwas Abwechslung zu haben. So mussten Zeitungen gewälzt, geschrieben, Bundesligaspieler zugeordnet, ein komplettes Fußballfeld mit allen Linien gezeichnet und zu guter Letzt auch noch Matheaufgaben gelöst werden. Alle Aufgaben waren natürlich nach Schwierigkeitsgrad für die 1./2. sowie 3./4. Klasse getrennt. Vor allem für die Jüngeren war es erlaubt, dass Mama und Papa oder Oma und Opa helfen. Die älteren Füchse (3./4. Klasse) konnten noch mit einer kleinen Mini-Wandzeitung ihre Kreativität zum Thema „Fairness im Fußball“ zeigen.

Der Trainer war begeistert über die tollen Ergebnisse, die die Kid's abgerechnet haben. Ganz besonders die kleinen Skizzen, Bilder, Schlagworte, selbstgeschriebene Texte bei der Mini-Wandzeitung machten Freude. Solche Worte wie u. a. „niemanden ausgrenzen“, „man gewinnt und verliert im Team“, „respektvoll“, „hier bitte schön“, „Dankeschön“, „ob der Ball im aus war oder nicht – fair bleiben“, „abklatschen“, „nicht foulern“, „helfen“, „gerecht bleiben“ wurden von den



Die zahlreichen Zuschriften belegen die rege Teilnahme der Fußballfüchse.

Mädchen und Jungen geschrieben, die so einen großen Wert haben. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten nach Auswertung einen kleinen Minipokal, der unter Anwesenheit eines Notars – sorry, eines Trainers – in einer Video-Live-Übertragung ausgelost wurde. Zusätzlich gab es als Überraschung dann noch eine spezielle Fußball-Fuchs-Hausaufgaben-Urkunde. Nicht erst jetzt wollen alle unbedingt so schnell wie möglich auf den nun schon wieder grünenden Fußball-Rasen. Entsprechend der geltenden Vorschriften werden die Trainer sofort aktiv werden, wenn dann auch das „Inzidenz-Licht“ auf grün geschaltet wird.

Text & Fotos: Klaus Krasse



Tim freut sich sehr über den Pokal und die Urkunde.

BSD
Büro für Sicherheit und Dienstleistungen GmbH

Büttner
Sicherheit mit System

- Werk- und Objektschutz sowie Empfangsdienste
- Rezeptions-, Telefonvermittlungs- und Botendienste, Night Audit in Hotels & Resorts
- Interventions-, Revier- und Kontrolldienste
- Personenschutz und V.I.P.-Sicherung
- Doorman und Veranstaltungsschutz
- Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung
- Hausmeisterdienste
- Datenträger- und Schlüsselaufbewahrung
- Eigenes Aus- und Weiterbildungszentrum in fachspezifischen Bereichen
- Sicherheitsberatung und -analyse für Behörden, Wirtschaft und Privat

- Aufschaltung von Gefahrenmeldeanlagen auf die hauseigene Alarmempfangsstelle nach DIN EN 50518
- Lieferung, Installation & Wartung von Einbruch-, Überfall-, Brandmelde- und Videoüberwachungsanlagen sowie Zutrittskontrollsystemen mit VdS-Zertifikat
- Individuelle Lösungen im Bereich GPS-Ortung, Flottenmanagement und Überwachung
- Konzeptionierung von Sicherheitsanforderungen
- Konzeptionierung, Lieferung und Installation von Schließanlagen
- Mechanische Sicherungen
- IT-Sicherheit

WWW.SCHWERIN-SICHERHEIT.DE



Gesucht: Fachpersonal im Gesundheitswesen

Schärfen Sie Ihr Bewerberprofil und gehen Sie den nächsten Karriereschritt!



Valentina Brenner und Simone Käselau sind die Regionalleiterinnen in Schwerin.

Im Gesundheits- und Sozialwesen fallen zunehmend wichtige Managementaufgaben an. Für dieses verantwortungsvolle Tätigkeitsfeld werden dringend ausgebildete Fachkräfte benötigt. Kaufmännisches Wissen ist im Gesundheits- und Sozialbereich gefragt, dass belegt die aktuelle Analyse der WBS GRUPPE zum Stellenmarkt für Gesundheitsberufe. WBS TRAINING, eine Marke der WBS

GRUPPE, bietet mit der Weiterbildung **Geprüfte/-r Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)** die passende Qualifizierung für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen. In der Weiterbildung mit **Kursstart am 27. 4. 2021** werden Sie gezielt und praxisnah ausgebildet, um Führungsaufgaben im mittleren Management der Branche zu übernehmen. Wir bereiten Sie zudem intensiv auf die IHK-Abschlussprüfung vor. Damit haben Sie beste Jobaussichten. Die Aufstiegsfortbildung kann über das Aufstiegs-BAföG finanziert werden.

Interessante Stellen finden Sie als Absolvent/-in dieser Weiterbildung in Pflege-, Jugend- oder Altenwohnheimen, ambulanten sozialen Diensten, Krankenhäusern, Krankentransport- und Rettungsdiensten, Gesundheitsämtern, Sozialversicherungsträgern oder im Versicherungswesen. Die Weiterbildungen von WBS TRAINING finden als Live-Online-Kurs im Lernportal WBS LearnSpace 3D® statt. In der 3D-Simulation treffen Sie auf Ihren Trainer und andere Kursteilnehmer – mit diesen können Sie sich jeder-

zeit live austauschen. Weitere Informationen gibt es bei einer unverbindlichen Beratung am **WBS Standort in Schwerin**. Termine können z. B. telefonisch vereinbart werden: **0385-646080**.

Über die Webseite wbstraining.de/beratungstermin-vereinbaren/ können Sie direkt eine Beratung buchen.



WBS TRAINING

wbstraining.de

Heute weiterbilden. Morgen Arbeiten 4.0.

Mit WBS TRAINING sind Sie bestens vorbereitet auf die digitale Arbeitswelt.

- ✓ Unser preisgekröntes Online-Lernformat stärkt Ihre digitalen Kompetenzen.
- ✓ Das umfassende Kursangebot zu Arbeiten 4.0 macht Sie fit für die Zukunft.
- ✓ Sie erhalten bis zu drei individuelle Bewerbungscoachings inklusive.

100 % online
100 % förderbar

WBS TRAINING AG – Lassen Sie sich kostenfrei beraten.
0385 64608-0 · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin · Schwerin@wbstraining.de



Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20
19073 Dümmer OT Parum
Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

Armin KRÖGER
DACHDECKEREI

www.dach-kroeger.de

DWS
GEBÄUDETECHNIK GMBH

sanitär
heizung
klima

INNUNGS-
FACHBETRIEB

KOMPETENZ IN BAD, WASSER, WÄRME
UND RAUMKLIMA BEI IHNEN VOR ORT.

Florian Reinartz
Dipl.-Ing. (FH)
Dorfstraße 11
19075 Kothendorf

Telefon: 03869 780 98 43
Telefax: 03869 780 98 44
Mobil: 0173 406 84 84
info@dws-gebaeudetechnik.de

Maik Schiller
Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel, Lasur- und Wischtechniken
- Fassadengestaltung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Verlegung von Bodenbelägen
- Elastische Verfugung

Schulstraße 38, 19073 Wittenförden
Tel. 0170/5179650, Fax: 0385/4879143



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Holthusen,

ich möchte Ihnen eine schöne Osterzeit wünschen und hoffe, dass Sie die Feiertage bei guter Gesundheit verbringen können. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben und gehen Sie an den freien Tagen in die erwachende Natur.

Das gewohnte Treffen am Osterfeuer muß auch dieses Jahr leider entfallen. Umso mehr werden wir uns freuen, wenn Gemeinschaft in großer Runde wieder möglich sein wird. Ich freue mich schon darauf, wenn das Dorfleben wieder erwacht.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund!

Mit den herzlichsten Grüßen
Marianne Facklam
Bürgermeisterin



Ostergruß für Seniorinnen und Senioren



Stralendorf. Seit Längerem kann sich unsere Seniorengruppe leider nicht treffen. In früheren Jahren saßen wir monatlich zwei- bis dreimal gemütlich im Klubraum beisammen.

Nun steht Ostern vor der Tür. Vielleicht können sich einige noch daran erinnern, wie wir im Jahre 2016 gemeinsam Ostereier gebastelt haben. All diese schönen Aktivitäten fehlen uns jetzt. Dieses Jahr möchten wir daher allen Senior(inn)en auf diese Weise zu Ostern die besten Wünsche für schöne Feiertage zu Hause übermitteln.

Barbara Ikkes, Vorsitzende der Seniorengruppe

Bewegung und Begegnung Parcours als künftige Begegnungsstätte am Ortseingang

Wittenförden. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 9. März 2021 der erste Abschnitt des Bewegungsparcours auf dem Sportplatz an die Gemeinde übergeben. Das Architekturbüro Hartung & Partner GmbH sowie die Firma Tief- und Straßenbau U. Neuenfeld & D. Trete GbR setzten die Ideen der Gemeindevertretung um.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der Bürgermeister Matthias Eberhardt und einige Mitglieder der Gemeindevertretung konnten sich davon überzeugen und gleich ausprobieren. Neben den vier Sportgeräten wurden auch ein Trampolin, eine Tischtennisplatte, ein Boule Platz sowie eine überdachte Sitzkombination erstellt. Zwei Fußballtore zum Bolzen sollen hinzukommen. Nun muss nur noch der frisch gesäte Rasen wachsen und dem Bewegungsdrang der Wittenfördener steht nichts mehr im Wege. „Mehr Bewegung und Begegnung“ ist ein Projekt der Gemeinde Wittenförden, das gemeinsam durch die Gemeinde und die LEADER Förderung finanziert wird. LEADER ist ein MaßnahmenproÜ-



Übergabe mit Abstand: Wittenfördens Kommunalpolitiker engagieren sich für mehr Bewegung im Dorf.

bergabe mit Abstand: gramm der EU für Förderungen im ländlichen Raum. Im September 2019 haben zwei engagierte Gemeindevertreterinnen und der Bürgermeister dieses Projekt vor einer Jury in Ludwigslust so überzeugend präsen-

tiert, dass die Förderung bewilligt wurde. Dazu gehört auch der Umbau des Gebäudes auf dem Sportplatz, was noch in diesem Jahr geplant ist. Es sollen dort Sanitäranlagen und Umkleidekabinen entstehen.

Nach der Fertigstellung kann die Anlage von allen Einwohnern als Begegnungsstätte für Sport und Bewegung oder zur Erholung genutzt werden. Auch für kulturelle Veranstaltungen, Familienfeiern und Dorffeste ist der Sportplatz dann wieder attraktiv. Die Dorfgemeinschaft soll hiermit gefördert werden und somit zum Wohlbefinden für Jung und Alt beitragen.

Gerne hätten wir diesen ersten Abschnitt mit unseren Einwohnern gemeinsam eröffnet, was aber aufgrund der geltenden Corona Landesverordnung derzeit nicht möglich ist. So wird es sicher nach der kompletten Fertigstellung ein Eröffnungsfest geben.

Wir bitten um achtsamen Umgang mit den Geräten und Sauberkeit auf der gesamten Anlage. Die Sportplatzordnung ist einzuhalten. **Text / Foto: Pirl**

ŠKODA

Service
Brüsewitz
www.skodaservice.de

DAHL
Handwerksleistungen

QUALITÄT im Handwerk

Trocken- & Akustikbau
Fliesenverlegung | Bodenbeläge
Lehmbau | alternative Baustoffe
Holzarbeiten

Bäckerweg 15 | 19075 Warsow | Fon: 0172/4936236
www.dahl-handwerksleistungen.de | info@dahl-handwerksleistungen.de



Ein Platz zum Verweilen Neuer Wanderrastplatz bei Schossin

Schossin. Donna Klara lässt grüßen und die langen und kühlen Nächte vergessen. Und wen zieht es da nicht in die Natur, um neue Energie zu schöpfen.

Wege gibt es genug, aber wie sieht es mit einer Verschnaufpause aus, um die gewonnenen Eindrücke sacken zu lassen. Die Antwort liegt klar auf der Hand, bzw. der Platz zum Verweilen befindet sich in Schossin, Kreuzung Mühlenbeck-Parum. Schauen Sie sich die Sitzgelegenheit genau an, sie kommt nicht aus der industriellen Fertigung, sondern ist das Ergebnis handwerklichen Geschickes. Auch die Anpflanzung von Blumen ist in voller Heimarbeit geschaffen worden. Das Bemerkenswerte auf dem Foto ist aber die mannsgroße Nachbildung einer Blume. Hier hat der Erschaffer ganze Arbeit geleistet und die Wanderer werden es ihm danken.

Hier kann man seine Seele baumeln lassen, die eine und die andere Bemme verpeisen und vielleicht auch ein Bierchen trinken. Und liebe Wanderer und Gäste, nach dem Picknick bitte den Platz sauber verlassen.



Wer in die andere Richtung wandern möchte, nämlich nach Walsmühlen, der findet am Ende der Kastanienallee ebenfalls eine von Hand gefertigte Sitzgruppe. Diese Sitzgruppe ist in persönlicher Pflege einer Familie vom Walsmühlener Ende, während die auf dem Foto gezeigte Sitzgelegenheit von einer Familie in Schossin aus der alten Dorfstraße gehegt und gepflegt wird.

Also frisch nach dem Motto das Wandern ist des Müllers Lust, auf in das Jahr 2021.

Text & Foto: Balschuweit



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co. KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Ihre Spezialisten im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden

- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten

- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice
- Flachdach
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen
 Tel.: 038 65 / 84 41 10 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de





facebook.com/rthdach



Wir wünschen allen Kundinnen
und Kunden ein

Frohes Osterfest!

Frisör/in
Teilzeit für Salon in Schwerin
Bewerbung an Frau G. Wittenburg

Trendsalon

Inh. G. Wittenburg
Stralendorf, Dorfstr. 10, Tel.: 03869/7434
Schwerin, Eckdrift 10
www.trendsalon-schwerin.de

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser,
Doppelhaushälften, Reihenhäuser
im Raum Schwerin und
Lankreis Ludwigslust-Parchim
zur Eigennutzung oder
als Kapitalanlage.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Immobilienervice
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Tel. 0385 551 3304

www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf • Finanzierung • Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!



Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!

Jens Vorfahr | 19089 Crivitz | Parchimer Straße 1



Mobil: 0172 389 79 44 | Telefon: 03863 552 97 89
E-Mail: jv.immobilien@gmail.com



Digital mobil im Alter

Internet, Handy, Tablet – Hilfe für interessierte Bürger

Wittenförden. Die Ortskirche Stralendorf-Wittenförden der Evangelisch-Lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest) verleiht Table PCs an Seniorinnen und Senioren (50+) und gibt ihnen über einen Zeitraum von jeweils acht Wochen diese kostenfrei zum Ausprobieren, damit die Senioren die vielen Möglichkeiten kennen lernen, die das Internet bietet. Dieses Vorhaben unterstützen neben der Emmaus-Kirchengemeinde der Landesring M/V des Deutschen Seniorenringes e.V., die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., das Seniorenbüro Schwerin, die Stiftung Digitale Chancen und die Telefónica Deutschland/02. „Persönlich werde ich die Damen und Herren über diese acht Wochen eng begleiten, damit sie das Tablet und das

Internet kennen und entdecken lernen“, sagt Walter Kelle. Kelle ist Mitglied des Kirchengemeinderates der Emmaus-Kirchengemeinde und hat im letzten Jahr die Ausbildung zum „Silver Server“, einer Qualifizierung zum Senioren-Technik-Botschafter, abgeschlossen. „Ich helfe Ihnen, eventuell bestehende Berührungsängste mit der neuen Technik abzubauen.“ Ein erstes Treffen in Wittenförden findet statt am

**Mittwoch, den 14. April 2021
um 10.30 Uhr**

im Gemeinderaum der Kirche in Wittenförden.

Kelle: „Alle, die bereits ein Tablet oder Handy besitzen sind ebenfalls eingeladen, wenn Sie Unterstützung zur Handhabung dieser Geräte wünschen. Ich helfe Ihnen gerne!“



Die Emmaus-Kirchengemeinde bittet Sie wegen gesetzlicher Bestimmungen um telefonische Anmeldung bei Herrn Kelle (Tel. 0385 - 663 01 43).

„Nach dem ersten Treffen in Wittenförden stimmen wir gemeinsam weitere Termine ab, um regelmäßigen Austausch zu den Geräten zu sichern und um Ihnen ständig Hilfe bei Fragen und Nachfragen zu bieten“, ergänzt Kelle. „Das heißt, ich werde Sie die vollen acht Wochen eng begleiten, damit der Umgang mit einem Tablet für Sie Vergnügen und kein Frust bedeutet.“

Sie haben jetzt schon erste Fragen? Dann rufen Sie Herrn Kelle an, sollte er nicht im Haus sein, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, er ruft Sie dann schnellstmöglich zurück (Tel. 0385 - 663 01 43).

Bitte vergessen Sie nicht eine medizinische Maske, wie z.B. FFP2-Maske, wenn Sie teilnehmen möchten.

Text & Foto: Walter Kelle

In Walsmühlen wird Geschichte geschrieben

Chronik soll zum Dorfjubiläum 2022 erscheinen

Walsmühlen. Genau genommen wird hier Geschichte aufgeschrieben, denn eine Chronik des Dorfes entsteht. Von Waltraud Bieber, Janett Rieß, Udo Jensen und Reiner Burgschweiger wurden Dokumente, Bilder, alte Landkarten und Berichte von Zeitzeugen zusammengetragen. Die Corona Zeit wurde genutzt, um über den Ort und seine Geschichte zu forschen und sie aufzuschreiben. Berichten wird die Chronik über die Entstehung und Entwicklung des Ortes, über die Schlacht von Walsmühlen und natürlich über die Wassermühle sowie das Gutshaus. Die Mühle und ihre Betreiber, aber auch der Gutshof spielten von je her eine bedeutende Rolle für die Domaine und das kleine herzogliche Amt Walsmühlen. Auch über Hexenprozesse, Brände und ihre Bekämpfung wird zu lesen sein. Von den Bauernstellen, den Büdnern und Bewohnern, die das Dorf und seine Gemeinschaft prägten. Alte Karten zur Dorffeldmark, überliefer-

te Geschichten und historische Bilder sind dabei von unschätzbarem Wert. Schon jetzt geht ein herzlicher Dank an Herrn Günter Steinhof als Ideengeber. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle, die mit Dokumenten, alten Postkarten oder Fotos sowie ihrem Wissen an der



Waltraud Bieber und Reiner Burgschweiger bei der Arbeit an der Chronik.

Entstehung der Chronik bereits beigetragen haben. Dringend gesucht wird aber noch weiteres Material zur Dorfchronik. Wer noch Fotos, Dokumente usw. zur Verfügung stellen kann, wird gebeten es zu tun. Diese werden dann digitalisiert und

unbeschädigt zurückgegeben. Das Buch mit dem voraussichtlichen Titel „Uns Dörf – Dorfchronik Walsmühlen“ soll 2022 zur 645-Dorfchronik soll Jahrfeier Walsmühlens zur Verfügung stehen.

**Text: R. Burgschweiger
Foto: M. Burgschweiger**

Auch weiterhin sind wir für Sie da!

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

HONDA

749.-€*

565.-€**

Solange der Vorrat reicht!



Honda Benzinrasenmäher HRG 466 SK

neuestes Modell / inkl. betriebsbereite Übergabe / beste Fang- und Schneidleistung / Radantrieb / leistungsstark und zuverlässig



**BAUMASCHINEN
HARTMANN**

www.baumaschinen-hartmann.de

Beratung | Verkauf | Service | Vermietung
Dorfstraße 1 • 19075 Holthusen
Tel. 03865 8210 • Fax 03865 82124

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**



Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com



Erste Schiedsrichterin beim SVS

Pauline Meincke ist der erste Neuzugang für die Saison 2021/22



so gut es geht zu unterstützen, darauf freue ich mich sehr.

Woher kommt deine Leidenschaft für das Pfeifen?

Bereits als kleines Mädchen habe ich mit meinem kleinen Bruder im Verein Fußball gespielt. Allerdings habe ich hier relativ schnell herausgefunden, dass das Spielen für mich nichts ist. Trotzdem interessierte ich mich weiter für Fußball. So wurde ich mit 12 Jahren zum Schiedsrichterlehrgang angemeldet und habe dann dort „mein Glück“ gesucht und gefunden.

Wie gehst du mit der Aufgabe Schiedsrichterin um?

Gerade zum Anfang war dies schwierig für mich. Ich war 15 / 16 Jahre alt und sollte dann erwachsenen Männern zeigen, dass ich die „Chefin“ auf dem Platz bin. Besonders vor Spielen mit komplett unbekanntem Mannschaften hatte ich enormen Respekt. Durch die zunehmende Erfahrung fiel mir das jedoch immer leichter. Wichtig ist allerdings auch, dass man gerade in stressigen Situationen die Ruhe behält und sich nicht von Zuschauern oder hochgekochten Emotionen der Spieler beeinflussen lässt.

Was sind die größten Herausforderungen im Schiedsrichtertag?

Die größte Herausforderung ist es, nach einem Spiel mit viel Unruhe und negativen Einflüssen den Kopf nicht hängen zu lassen und trotzdem weiterzumachen. Auch wenn man sich wünscht, dass diese Spiele nicht oder wenig vorkommen, kann man sich damit persön-

lich weiterentwickeln und viel daraus lernen. Gerade als Frau habe ich zudem die Herausforderung, mir bei Spielen im Männerbereich Respekt verschaffen zu müssen. Mit zunehmendem Wissen und Erfahrung kann man diese aber gut meistern.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren möchte ich mich auf jeden Fall noch weiterentwickelt haben. Ich möchte bei den Frauen höher als die jetzige Regionalliga pfeifen und bei den Männern ebenfalls die Landesebene überschreiten. Ich wünsche mir zu dem, dass ich noch viele weitere aufregende, spannende Spiele leiten darf und noch mehr von Deutschland sehe.

Hast du ein Vorbild?

Ja, ich habe ein Vorbild und zwar ist das Bibiana Steinhaus. Sie war die erste Schiedsrichterin, die im deutschen Männer-Profilfußball Spiele leitete. Sie schaffte es, sich gegen viele männliche Schiedsrichter durchzusetzen und kämpfte sich so mit an die Spitze. Sie hat gezeigt, dass auch Frauen Ahnung vom Fußball haben und beseitigte so Vorurteile. Sie ist mein absolutes Vorbild, weil ich so nicht den Mut verliere, dass auch ich es noch höher schaffen werde und mich überall „durchboxen“ kann.

Text: Stefan Sperlich
Fotos: privat

Stralendorf. *Wir freuen uns immer noch über unseren Schiedsrichter-Neuzugang ab der Saison 2021/22. Mit der 20jährigen Schwerinerin kommt ein richtiges Ausnahmetalent zum SVS. Pauline ist bereits seit dem 1. 6. 2013 Schiedsrichterin und war seitdem bereits in über 260 Spielen aktiv. Neben dem Schiridasein findet man sie entweder für ihr Studium in den Rostocker Hörsälen oder beim Treffen mit Freunden, sofern Corona das zulässt.*

Wir der ersten Schiedsrichterin der Vereinsgeschichte einige Fragen gestellt.

Warum der SVS und Worauf freust du dich am meisten?

Ein entscheidender Punkt ist vor allem die örtliche Nähe zu meinem Wohnort Schwerin. Hinzu kommt, dass ich mich auf ein neues „Team“ freue. Den SVS



Dank bereits langjähriger Schiedsrichtertätigkeit agiert die 20jährige Pauline Meincke in allen Altersklassen souverän.



Unsere Farben für Ihre Wünsche



Seit 1957
Malermeister Otto Schenk

Inh. Evelin Unger e.K.
Ralf Unger, Malermeister



Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus inkl. Endreinigung.

- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Rentner- und Urlauberservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Tel. 03 87 57/3 00 34, Fax: /3 00 35
Ludwigsluster Str. 29, Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de • www.maler-unger-schenk.de



Ihr Homeoffice
- Wir bringen's!

 **vorbergobjekt**

Partner von **WINI** MEIN BÜRO.

Ihr Ansprechpartner
Peter Lenz

📞 0174 3311104
📞 0385 64105764

✉️ lenz@vorbergobjekt.de
🌐 www.vorbergobjekt.de



Wi snack Platt



Leew Plattschnacker,

Paaschen kümmt nu sachten up uns tau un wi warden ümmer noch dörch Corona utbremst.

Könnst ji juch noch an de ollen Tradischionen tau Paaschen erinnern?

Dor giffst dat den Bruuk, dat an Ostermorgen vör Sün-nupgang von Frugenslüd dat Osterwader ut 'e Bäk schöppt ward un schwiegend na Hus bröcht warden möt. Mit Osterwader ward sick denn wascht un man

verspreckt sick dorvon Gesundheit un Schönheit. In Buddels füllt, höllt man dat Wader bit tau ein Johr lang.

Skeptiker mahnen öwer: „**Osterwader maakt oll Wiewer nich jung!**“

Bekannt sünd hütigen Dags noch de Osterfür in'e Dörper, wo sick de Lüd taun kommodigen Schnack drapen. Dat Osterfür is 'n Teiken, dat de Sünn öwer den langen Winter wunnen hett, sei is de Mittelpunkt menschlichen Lääbens un steiht för Fruchtbarkeit, Wasen un Aust. De bösen Wintergeister warden verdräben un dat Frühjohr begrüßt.

De Osterblaum is dat Ööschen, de in Holt grote Plackens, as 'n witten Teppich, afdeckt.

Ok dat Stiepen wier up 'n Lann bekannt. Mit den Spruch:

„**Stiep, stiep Osterei, giffst du mi kein Osterei, stiep ik di dat Hemd (dat Kleed, denn Noors) entwei!**“ wörn Langschläpers an Ostermorgen mit schmückter Osterraut ut Barkentwiech ut 'n Bedd haalt.

Spille mit Eiern, as dat Eitrünneln wiern bi de Kinner 'n groten Spaß. Dorbi wörn de Eier 'n lütten Äuwer

dalrünnelt. Wunnen hett de, dessen Ei am wiedesten rullte orrer heil ünner ankeem.

Orrer ok 'ne witzige Sak, dat Eiticken: Twei Spiller hemm' je 'n hartkattet Ei in 'e Han, de an 'e Spitzen an'nanner anbufft warden.

Dat Ei mit de weniger enttweie Schal hett wunnen. Ik holl mi an Ostersünndag an den Bruuk, up nüchtern Maach 'n Appel tau äten. Dat sall Gesundheit öwer 't ganze Johr bringen.

För de, de nich so för Aaft sünd, helpt vielleicht ok 'n Schluck hochprozentiget Osterwader.

Ik wünsch juch alltauhop frohe Paaschen un 'n düchtigen Osterhas.

Holt juch fuchtig
Anke Dombrowski

Literatur

Benni Bücherwurm empfiehlt.



Die Wittenfördener Autorin Diana Salow hat ihren achten Kriminalroman herausgebracht. „Mörderisches Schwerin – Theater des Todes“ lautet der Titel der spannenden Serie.

Zum Inhalt: Eine Affäre mit tödlichem Ausgang. Sie trafen sich immer mittwochs an einem Platz, an dem es strenge Regeln gab. Ein Rückzugsort unter dem Motto: Alles kann, nichts muss! Mittwoch, das ist der Tag, der ihre Woche teilt, an dem sie ihre Wünsche auslebten. Eins hatten sie jedoch gemeinsam. Sie hatten ihr langweiliges Leben satt. Macht, Geld und Erfolg waren ihnen

nicht genug. Schon lange hatten sie Gemeinsamkeiten entdeckt, die ihr Privatleben und ihre Neigungen bestimmten. Dreist belogen sie ihre Partner, Familien und Kollegen. Jahrelang gingen ihre leidenschaftlich und heimlich organisierten Treffen gut. Bis zu jenem Mittwoch, der ihr Leben völlig auf den Kopf stellt. Von nun an haben sie ein Geheimnis, das um jeden Preis gehütet werden muss.

Diana Salow freut sich schon jetzt auf zahlreiche Lesungen.

Termine der Lesungen werden unter <https://sis-schwerin.de/externer-link/?href=https://www.dianasalow.de> bekannt gegeben.



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in

Lohnsteuersachen

Spree & Havel

Lohnsteuerhilfverein e.V.

Jürgen Hannemann

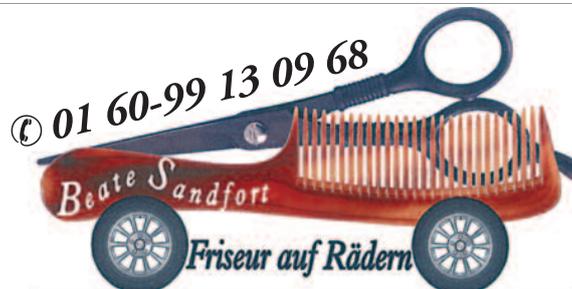
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:

Groß Rogahn, Gartenstr. 4

Telefon: 03 85/6 47 02 89

hannemann@manyos.de



Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen

Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?

Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!

Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Osterfest und eine gelungene Ostereiersuche!





Mediterraner Genuss zum Osterfest

(akz-o) Wie schön wäre es, wenn wir zum Osterfest unsere Lieben wieder mit einem leckeren Essen und geselligem Zusammensein verwöhnen dürften. Leicht, lecker und herrlich schmeckt das Ofenhähnchen „Provence“ und nimmt wahre Genießer mit auf eine köstliche Aromenreise durch den Süden Frankreichs. Besonders aromatisch wird's, wenn dabei ein Landhuhn mit Label-Rouge-Siegel in den Bräter kommt.

Das französische Gütesiegel steht seit über 60 Jahren für artgerechte Tierhaltung im Einklang mit der Natur. So entstehen Erzeugnisse von höchster Qualität mit einem unvergleichlichen Geschmack. Es ist das einzige offizielle Gütesiegel in Europa, das die Einhaltung strenger Vorschriften mit Kontrollen entlang aller Produktionsstufen gewährleistet. Es ist auf zahlreichen Fleischprodukten zu finden, wie Geflügel, Rind-, Kalb-, Lamm-, Schweinefleisch und Wurstwaren, aber auch auf Eiern.

Ofenhähnchen „Provence“ mit Zitronen-Schnittlauchbutter

Zutaten für 4 – 6 Personen:

1 Landhuhn, Salz,
1 unbehandelte Zitrone,
4 Zweige Rosmarin,
1 kleines Bund Thymian,
3 EL Olivenöl,
250 g Pastinake oder Petersilienwurzel,
250 g Fingermöhren,
600 g La Ratte-Kartoffeln,
8 kleinere Schalotten,
4 Knoblauchzehen,
2 Lorbeerblätter,
150 ml trockener Weißwein,
250 ml heiße Hühnerbrühe,
2 EL weiche Butter,
1 Bund Schnittlauch

Zubereitung:

Den Ofen auf 190 Grad vorheizen. Das Huhn innen und außen salzen. Die Zitrone halbieren, eine Hälfte achteln und mit der Hälfte der Kräuter ins Innere des Huhns stecken. Das Huhn mit Olivenöl bestreichen und in eine Kasserolle setzen. Auf der mittleren Schiene im Ofen 40 Minuten garen.

Inzwischen die Möhrchen putzen und gründlich waschen, die Pastinake schälen und in dicke Scheiben schneiden. Die Kartoffeln in warmem Wasser waschen, längs halbieren. Die Schalotten pellen. Knoblauch pellen und längs halbieren. Alle Gemüse salzen.

Das Hähnchen in der Kasserolle aus dem Ofen nehmen, das Huhn kurz herausnehmen. Die Gemüse im Bratfett in der Kasserolle anschwitzen. Lorbeer und die übrigen Kräuter unter das Gemüse rühren, mit Weißwein ablöschen, offen zwei Minuten kochen lassen. Die Brühe zugeben, das Huhn einsetzen und alles zurück in den Ofen geben. Weitere 30 Minuten garen.

Inzwischen die Schale der anderen Zitronenhälfte fein abreiben und mit der weichen Butter verrühren. Schnittlauch in Röllchen schneiden und unterrühren, die Butter leicht salzen. Vor dem Servieren die Zitronen-Butter bei Tisch über das heiße Ofen-Huhn geben.



Foto: Andrea Thode/akz-o



Mediation statt verhärteter Fronten



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Seit vielen Jahren wohnen Familie Hamster und Familie Luchs in angrenzender Nachbarschaft. Jede Familie hat ein kleines Grundstück mit einem Einfamilienhaus bebaut.

Nachdem anfänglich, man könnte sogar sagen, ein herzliches Verhältnis zueinander bestand, kühlte es sich vor einigen Jahren immer mehr ab. Niemand weiß, welche Ursachen der immer weiter sich ausdehnende Zwist zwischen beiden Parteien hatte.

Es wurde gestritten, sich angeschrien, überlegt, wie man den andern am besten ärgern könne, und dabei vergaß man, dass die Retourkutsche kommt und man selbst nicht mehr in Frieden leben kann. Da wurde der Zaun versetzt, weil angeblich der Grenzverlauf ein anderer war. Später stellte sich heraus, dass der ursprüngliche Verlauf korrekt ist. Es wurde

über die Birnen und Äpfel, die noch am Baum hingen aber über den Zaun ragten, gestritten. Einen Gruß oder gar ein freundliches Gespräch über den Gartenzaun gab es schon lange nicht mehr.

Mit Sorge, was denn zwischenzeitlich passiert sei, kehrte man aus dem wohlverdienten Urlaub zurück und traute sich manchmal nicht einmal mehr in den eigenen Garten, wenn man den Nachbarn auf seinem Grundstück werkeln sah.

Leo Luchs fürchtete sich so sehr vor der Familie Hamster, dass er an der Giebelwand seines Hauses eine Videokamera anbrachte, um festzustellen, wer sein Grundstück betritt und ob dies Unbefugte sind oder gar ein Mitglied der Nachbarfamilie.

Mit der Videokamera konnte allerdings auch das anliegende Grundstück der Familie Hamster betrachtet werden.

Darüber waren Herbert und Hannelore Hamster so erbost, dass sie am liebsten eigenmächtig das „blöde Ding“ abbauen wollten. Nur der Einwand des ältesten Sohnes Hans, dass das so nicht einfach geht, hielten sie von dem Vorhaben fern. Dennoch saßen beide, sich Rat holend, ein paar Tage später bei ihrem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit.

Der Anwalt kannte seinen Mandanten schon aus vorangegangenen Streitigkeiten mit den Nachbarn. Ihm war bewusst, dass diese Streitigkeiten nie enden würden, wenn es nicht eine einvernehmliche Lösung gibt. Dazu müssen allerdings, so die feste Überzeugung des Anwaltes, beide Parteien bereit sein.

Aufgeregt berichteten Hannelore und Her-

bert Hamster von der Videokamera und ihren Sorgen.

„Das ist sicherlich unzulässig, wenn der Nachbar mit seiner Kamera auch Ihr Grundstück betrachten kann,“ fing der Anwalt seine Beratung an. „Ich habe gerade vor ein paar Tagen eine Entscheidung des Landgerichtes Frankenthal zur Zulässigkeit einer nachbarschaftlichen Überwachungskamera gelesen. Dort haben die Richter einen Grundsatz aufgestellt, der für mich sehr wohl nachvollziehbar ist. Bei einer Überwachungskamera an der eigenen Hauswand muss der Blick auf das Grundstück des Nachbarn ausgeschlossen sein. Schon die Möglichkeit, die Kamera auf den Nachbarn zu richten, muss nicht hingenommen werden. Andernfalls würde eine solche Anlage das Persönlichkeitsrecht des Nachbarn verletzen. Die Kläger im dortigen Fall konnten verlangen, dass die Überwachungskamera entfernt und auch künftig keine neue installiert wird.“

„Das ist ja schön! Dann können wir doch das Gericht bitten, dass die Videokamera entfernt wird,“ freuten sich die Hamsters. „Dazu möchte ich Ihnen nicht raten, das Gericht zu bemühen. Ohnehin sollte das Gericht immer die allerletzte Möglichkeit eines Streites sein. Sie wissen aus leidenschaftlicher Erfahrung, dass ein Streit den nächsten Streit provoziert.“

Da ich Sie schon recht lange kenne, weiß ich auch, dass Sie mit dem Nachbarn und er mit Ihnen überhaupt nicht mehr reden können. Was halten Sie deshalb von folgendem Vorschlag. Ich würde mit Ihren Nachbarn sprechen und fragen, ob sie an

einer ernsthaften Streitbeilegung interessiert sind. Wenn das der Fall ist, dann sollte man ernsthaft über eine Mediation nachdenken. Diese völlig freiwillige Möglichkeit einen Streit zu beenden kann dazu führen, dass man wieder miteinander redet und gemeinsam nach Lösungen und einer langfristigen Konfliktbewältigung sucht. Der Gerichtsweg bleibt Ihnen immer noch möglich, wenn Ihre Nachbarn nicht einlenken. Es wäre doch den Versuch wert, wenn das nachbarschaftliche Verhältnis sich von einem Streit zu einem sachlichen Miteinander ändern würde,“ so der Rat des Anwaltes.

Die Eheleute Hamster gingen in sich und baten den Anwalt, mit dem Nachbarn persönlich Kontakt aufzunehmen. Es bleibt zu hoffen, dass die Nachbarfamilien einen guten Weg finden.

*Nachzulesen Urteil Landgericht Frankenthal
Az.: 2 S 195/19*

Text / Foto: RA Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

19053 Schwerin

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmererarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerei-gross.de



Dachdeckerei • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

HC TRANSPORTSERVICE

☛ Abrissarbeiten
☛ Vermietung Baumaschinen
(Minibagger, Rüttelplatte, Anhänger)

☛ Betonrecycling
☛ Ziegelrecycling
☛ Mutterboden, Kiesel, Sand
☛ Rindenmulch



Inh. Heiko Cartarius • Hauptstraße 46a • 19073 Dümmer
Tel. 0 38 69 - 36 24 • Fax 0 38 69 - 59 98 07
Mobil: 01 72 - 394 89 05
E-Mail: hc-transportservice@gmx.de



Malermeister
Jan Konietzka

Selbstständiger Malermeister
mit 30-jähriger Berufserfahrung.

• Maler und Tapezierarbeiten • Wärmedämmarbeiten
• Fassaden- und Holzschutzarbeiten • Fußbodenverlegearbeiten

Lindenweg 28 • 19073 Stralendorf • Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 • Fax: 03869/780841 • Funk: 0172/3828361



Analphabetismus oder Geldverschwendung?



Holthusen. Manche gehen auf Nummer sicher und stellen neben das Ortschaftschild noch eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit der Zahl 50. Die StVO regelt doch im § 3 Abs. 3 Pkt. 1 „Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt innerhalb geschlossener Ortschaften für alle Kraftfahrzeuge 50

km/h“. Wie sagt man immer „Wer lesen kann ist im Vorteil!“ und bisher wussten die Buchholzer damit umzugehen. Also lag es doch nur an der Baustelle, die ohne den umfangreichen Schilderwald die geplanten Kosten nicht erreicht hätte.

Text / Foto. B. Schöne



Kraniche auf de Feld im Schossiner Becken.

Foto: kjb

Entsorgungstermine



April 2021

(Angaben ohne Gewähr)



Gelber Sack

3., 16., 30.4.

Dümmer, Parum

6., 19.4.

Pampow, Stralendorf

9., 22.4.

Walsmühlen, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Schossin, Mühlenbeck, Warsaw, Kothendorf, Krumbek, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum, Zülów

12., 26.4.

Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz

Altpapier

8.4.

Dümmer, Walsmühlen, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Stralendorf, Warsaw, Kothendorf, Krumbek, Zülów

12.4.

Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Pampow

14.4.

Parum, Schossin, Mühlenbeck

28.4.

Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum

Hausmüll

1., 15., 29.4.

Dümmer, Parum, Walsmühlen, Zülów

3., 16., 30.4.

Klein Rogahn, Groß Rogahn, Pampow, Stralendorf, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum

9., 22.4.

Schossin, Mühlenbeck, Warsaw, Kothendorf, Krumbek

10., 23.4.

Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz

Bio-Tonne

7., 20.4.

Dümmer, Parum, Walsmühlen, Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Pampow, Schossin, Mühlenbeck, Stralendorf, Warsaw, Kothendorf, Krumbek, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum, Zülów

Quelle: Abfallkalender 2021 des Landkreises Ludwigslust-Parchim



Gottesdienste der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land im April 2021

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

1. April	Gründonnerstag	17 Uhr	in Stralendorf
		18 Uhr	in Bakendorf und in Pampow
2. April	Karfreitag	10 Uhr	in Uelitz und Wittenförden
		14 Uhr	in Holthusen und in Parum
3. April	Karsamstag	18 Uhr	in Goldenstädt
		20 Uhr	in Gammelín
4. April	Ostersonntag	10 Uhr	in Parum und in Stralendorf
		14 Uhr	in Kraak und in Pampow (Familienkirche)
5. April	Ostermontag	10 Uhr	in Warsow und in Wittenförden
11. April	Quasimodogeniti	10 Uhr	in Sülte und Wittenförden
25. April	Jubilare	10 Uhr	in Kraak, in Parum und in Pampow



Gedenkveranstaltung am Sülstorfer Bahnhof

Am Sonntag, den 25. 4. 2021 um 13.30 Uhr findet eine gemeinsame Gedenkveranstaltung des Vereins Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim, der Gemeinde Sülstorf und der Emmaus-Kirchengemeinde anlässlich des 76. Jahrestages der Befreiung des KZ Wöbbelin an der Gedenkstätte am Sülstorfer Bahnhof statt. Diese gemeinsamen Gedenkveranstaltungen sind uns wichtig, damit das Gedenken und Erinnern an die Opfer des NS-Regimes nicht in Vergessenheit gerät.

bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorinnen und Pastoren, sowie die Mitarbeiterinnen

Alle Gottesdiensttermine verstehen sich erstmal als „geplante“ Gottesdienste. Sie werden stattfinden, wenn die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis LUP unter 100 liegt. Bitte informieren Sie sich bei Ihren PastorInnen.



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Monatspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Traueranzeigen / Familienanzeigen

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie dem Obstbau Stralendorf für die große Anteilnahme in trostreichen Worten, Schrift und Geldspenden.
Besonderer Dank gilt dem Schweriner Bestattungshaus Mehl.

Gerd Fuhrmann

geb. 28. 4. 1951 gest. 15. 2. 2021

Im Namen aller Angehörigen

Gudrun Fuhrmann

Stralendorf, im Februar 2021

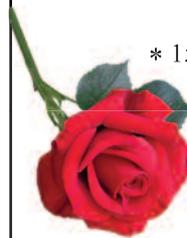


Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Ingrid Rudolph

geborene Sänger

* 15. April 1933 † 22. Februar 2021



In Liebe und Dankbarkeit

Rainer Rudolph und Ellen

Holger Rudolph und Birgit

Birgit Jaskulke, geb. Rudolph und Peter
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzadresse: Schönsee Bestattungskultur, Großer Moor 49/51, 19055 Schwerin

Mit starken Schritten bist Du durch ein langes und erfülltes Leben gegangen.
Stets hast Du Deinen eigenen Weg verfolgt, den Du nun, zuletzt etwas mühsam, beendet hast.

Dietrich Graßhoff

* 27. Januar 1939 † 8. Februar 2021

In unseren Herzen bleibst Du bei uns.

Elke Graßhoff

Stefan Graßhoff

Kathrin Kreß

Dr. Frank Graßhoff

Die Beisetzung wird durch Pflanzung eines Lebensbaumes voraussichtlich im September 2021 stattfinden.



Gedenken in Stein.

Grabmale & Abdeckplatten
Einfassungen & Skulpturen
Ornamente & Bronzen
Restauration von Grabmalen

Rogahner Straße 2
19053 Schwerin
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr Sa: 9 - 12 Uhr

Telefon 0 385 / 71 95 84
Filiale 0 385 / 34 35 68 90



Kontakte

Sprechzeiten

Amtsvorsteher: Helmut Richter

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00-0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat
von 17 - 18 Uhr
im Europahaus,
Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 oder
03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Marianne Facklam
facklam53@web.de
nach Vereinbarung
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Michael Vollmerich
nach Vereinbarung
Tel.: 01522 / 48 71 900

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Frank Gombert
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum,
Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 245 98 83

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Erwin Balschuweit
nach Vereinbarung
im Dorfgemeinschaftshaus Schossin
Tel. 01 52 / 59 83 22 90

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro,
Schulstraße 2 (Sportkomplex)
Tel. 0176 / 20 83 32 47
post@helmutrichter.de

Gemeinde Warsaw

Bürgermeisterin: Renate Lambrecht
Jeden 1. Montag im Monat
von 16 Uhr - 18 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
in Kothendorf
und per Tel. 03 88 59 / 52 33

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Matthias Eberhardt
mittwochs von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus/Kegelbahn,
Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten
zu erreichen unter 0177 - 567 80 49)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Ingo Büchner
nach Vereinbarung
Tel. 03869 - 7 67 00 33

Polizeistation Stralendorf: 03869 – 760052

Sprechzeiten entfallen zur Zeit.

Polizeirevier Hagenow: 03883 / 63 10



Schiedsmann im Amt: Werner Schusdziarra, Tel. 0151 42411123

werner.schusdziarra@schiedsmann.de

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr (Amtsgebäude Stralendorf)

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Helterhoff 7600-0 helterhoff@amt-stralendorf.de

Fachdienst Zentrale Dienste

Fachdienstleiterin: Frau Kohlhaus
Frau Kohlhaus 760021 kohlhaus@amt-stralendorf.de

Sekretariat / Sitzungsdienst

Frau Dannenberg 760018 dannenberg@amt-stralendorf.de
Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Personalwesen / Wahlen

Herr Tiede 760017 tiede@amt-stralendorf.de

Digitalisierung / Arbeitssicherheit

Frau Kabbe 760041 kabbe@amt-stralendorf.de

Fachdienst Ordnung und Bürgerdienste

Fachdienstleiterin: Frau Aglaster
Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de
Standesamt 760044 standesamt@amt-stralendorf.de

Ordnungsrecht / Brandschutz

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Kindertagesstätten / Spielplätze

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Schulen

Herr Lübbert 760020 luebbert@amt-stralendorf.de

Kooperatives Bürgerbüro

Frau Stredak 760028 stredak@amt-stralendorf.de
Frau Jeske 760024 jeske@amt-stralendorf.de

Bürgerbüro / Wohngeld

Frau Post 760034 a.post@amt-stralendorf.de
Frau Schwenkler 760036 schwenkler@amt-stralendorf.de

Fachdienst Finanzen und Liegenschaften

Fachdienstleiter: Herr Borgwardt
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushalt / Jahresrechnung

Frau Müller 760039 mueller@amt-stralendorf.de

Controlling / Umsatzsteuer

Frau Roll 760027 roll@amt-stralendorf.de

Anlagenbuchhaltung / Fördermittelabrechnung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Geschäftsbuchhaltung

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Kassenverwaltung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Kasse

Frau Hübner 760013 huebner@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de
Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Steuern / Abgaben / Wasser- und Bodenverband

Herr Gürcke 760015 guercke@amt-stralendorf.de
Herr Kanter 760016 kanter@amt-stralendorf.de

Fachdienst Bauen und Gebäudemanagement

Fachdienstleiterin: Frau Bendsen
Frau Bendsen 760066 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauleitplanung / Bauordnung

Herr Knaack 760055 Knaack@amt-stralendorf.de

Hochbau / Fördermittel Bau

Frau Bendsen 760066 bendsen@amt-stralendorf.de

Hochbau / Technisches Gebäudemanagement

Frau Schönrock 760057 schoenrock@amt-stralendorf.de
Frau Schuch 760053 schuch@amt-stralendorf.de

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de
Herr Möller 760058 moeller@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de
Herr Seiffert 760030 seiffert@amt-stralendorf.de
Herr Oelze 760033 oelze@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070
buergerbuero@amt-stralendorf.de

Rechnungsversand auf elektronischem Weg bitte an:
rechnung@amt-stralendorf.de

GM Gunter Müller

Am Sandberg 11 Garagentore Tel. 03861 50 16 70
19086 Peckatel & Antriebe Mobil 0172 43 35 566

Immer das passende Garagentor...

www.gunter-mueller.de



Entspannen
in Ihrem Bad

WaschSalon Schwerin
RUDOLF SIEVERS GmbH
Handelsstraße 6
19061 Schwerin
Tel. (0385) 64109 - 26

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.waschsalon.eu



WaschSalon
Ihre Badausstellung

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock

ARNE WULF
IMMOBILIEN

www.arnewulf.de

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche
und kostenfreie Bewertung
IHRER Immobilie!

ivd

 ARNE WULF
Immobilien bei Facebook

 ARNE WULF
Immobilien bei twitter

 ARNE WULF
Immobilien TV

Unsere gebührenfreie
Servicrufnummer:

0800 000 9853
0800 000 WULF

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.






Warsower Straße 1• 19075 Mühlenbeck
Telefon: +49 38850 74 56 83
Telefax: +49 38850 74 56 84
E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

www.mgb-naturstein.de

Produktion:  **MGB**

Verlegung:  **MGB**
JOACHIM

Die Natursteinmanufaktur